



Ehrenamt bei Exil

Leitfaden zum inklusiven Engagement



01	Vorwort	3
	Ehrenamtlich tätig sein bedeutet...	3
02	Der Verein	4
	Leitbild	4
	Fragen und Antworten zur Mitgliedschaft	4
03	Dein Ehrenamt bei Exil	6
	Mitmachen	6
	Bevor es losgeht	8
	Versicherungsschutz	8
	Organisation von Veranstaltungen	9
	Erstattung von Auslagen	10
04	Unterstützung in schwierigen Situationen	12
	Was mache ich, wenn...	12
	Verfahrensplan bei (sexuellen) Übergriffen	12
	Beschwerdekonzzept	14
	Rassistische, rechte und antisemitische Gewalt	14

01 Vorwort

Ehrenamtlich tätig sein bedeutet...

Ein Ehrenamt bei Exil ist so vielfältig wie der Verein selbst: Bei uns kannst du dich aktiv dafür einsetzen, dass sich Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte in Osnabrück angenommen fühlen. Mit deinem ehrenamtlichen Engagement trägst du einen wichtigen Teil dazu bei, dass Osnabrück ein Ort ist, an dem alle Menschen die Möglichkeit bekommen, Exil auf vielfältige Weise kennen-zulernen. Deine Tätigkeit im Verein ist wichtig für das Fortbestehen und Weiterentwickeln einer Stadt der Zuflucht, in der sich alle Menschen sicher fühlen können.

Dein Engagement wird von uns als Verein sehr geschätzt und wir möchten dich gerne unterstützen, damit du mit Freude und Eifer deine Ideen und Pläne umsetzen kannst. Das bedeutet, dass du einen persönlichen Termin mit dem Team der Ehrenamtskoordination vereinbaren kannst. Du erreichst es telefonisch unter **0541 380699-16** oder per E-Mail unter ehrenamt@exilverein.de.

Im Ehrenamt bei Exil dulden wir keine Form des gesellschaftlichen Ausschlusses. Das heißt, wir lehnen jegliche Form von Diskriminierung ab – seien es rassistische Äußerungen, sexistische Übergriffe oder abwertende Kommentare gegenüber Menschen, die körperlich und/oder geistig anders fähig sind, als du es gewohnt bist. Schlicht und ergreifend wollen wir ein Ort der Vielfalt sein und erwarten von dir, dass du diese Vielfalt als eine Bereicherung für den Verein und die Gesellschaft ansiehst.

Ehrenamt bedeutet für uns auch, dass innerhalb der ehrenamtlichen Gruppen Verantwortlichkeiten geteilt werden und jede*r, den eigenen Ressourcen und Fähigkeiten entsprechend, Aufgaben übernimmt. Für ein gutes Funktionieren der Gruppen ist es wichtig, dass übernommene Aufgaben pflichtbewusst und verlässlich erfüllt werden. Natürlich kann immer etwas dazwischenkommen. Dann ist es wichtig, dass dies innerhalb der Gruppe kommuniziert wird oder eine andere Person aus der Gruppe gesucht wird, welche die Aufgaben übernehmen kann.

Als ehrenamtliche Person schenkst du einen Teil deiner Zeit und Energie dem Verein bzw. den Menschen, mit denen du arbeitest. Dafür bedanken wir uns herzlich! Wie viel Zeit und Energie du investierst, entscheidest du selbst und kommunizierst es ggf. in deiner Gruppe. Im Ehrenamt kann es immer passieren, dass es Zeiten gibt, in denen es dir zu viel wird und das Ehrenamt deine Grenzen übersteigt. Wir bitten dich daher, gut auf dich zu achten. Du hast immer die Möglichkeit, dich mehr zurückzunehmen und mit der Ehrenamtskoordination zu sprechen, wenn du an deine Grenzen stößt.

Für dein Engagement darfst du im Gegenzug neben der Begleitung vom Verein bzw. von uns Ehrenamtskoordinator*innen erwarten, dass wir uns um die Qualifizierung deines Ehrenamts bemühen. Wir bieten regelmäßig Workshops an, die dir fachspezifisches Wissen vermitteln zu Themen wie „Trauma und Flucht“, „interkulturelle Begegnungen“, „antirassistische Handlungsmöglichkeiten“ und viel mehr. Wir haben verschiedene Betreuungsmöglichkeiten eingerichtet, die du im Rahmen deines Ehrenamts nutzen kannst: z.B. Sprechstunden, Monatstreffen, ein Beschwerdekonzert und das Notfallhandy. Wir sind offen für deine Vorschläge und freuen uns, wenn du uns sagst, was du brauchst, um gut bei Exil ehrenamtlich aktiv sein zu können.

Schön, dass du da bist!

Dein Exil-Team



Lara Benteler & Karen de La Torre Sanchez
Osnabrück, Dezember 2021

■ 02 Der Verein

Leitbild

Unser Leitbild haben wir 2016 erarbeitet. Daran haben sich viele Menschen beteiligt: Mitglieder, Mitarbeitende, der Vorstand und Ehrenamtliche. Im Leitbild haben wir unseren Auftrag, unser Selbstverständnis, unser Handeln und unser Miteinander definiert. Wenn du dich bei Exil engagierst, sind dies auch deine Leitlinien:

Wir unterstützen Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte.

Wir sind Ansprechpartner für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte und vertreten ihre Interessen. Als sozial und politisch arbeitender Verein unterstützen wir sie dabei, ihr Leben in Deutschland zu gestalten. Wir setzen uns für das Zusammenleben und den kulturellen Austausch ein und wirken auf den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierungen hin.

Wir treten für ihre Rechte ein.

Unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen oder religiösen Herkunft setzen wir uns dafür ein, dass Geflüchtete und Menschen mit Migrationsgeschichte menschenwürdig und angstfrei hier leben können. Wir treten gegenüber Verwaltung und Öffentlichkeit für ihre Rechte ein – unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Wir unterstützen auch Menschen, die sonst keinen Zugang zu vergleichbaren Angeboten haben. Um diese Ziele zu erreichen, bilden wir Kooperationen und Netzwerke.

Wir ermutigen alle hier lebenden Menschen, sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Migrant*innen einzusetzen und bieten vielfältige Möglichkeiten des Engagements. Wir möchten mitgestalten und verändern. Dazu gehört, die Öffnung der eigenen Gesellschaft als Notwendigkeit zu vermitteln. Wir sind politisch aktiv und stellen uns den aktuellen Diskussionen. Wir fördern die kulturelle Vielfalt. Wir interessieren uns für Kunst und Kultur aus aller Welt und möchten dazu beitragen, sie sichtbar zu machen.

Wir schaffen Angebote für Geflüchtete und sensibilisieren die Öffentlichkeit.

Insbesondere für Geflüchtete, die keinen Zugang zu Beratungs-, Bildungs-, kulturellen oder gesellschaftlichen Angeboten haben, schaffen wir Alternativen. Unsere Beratung dient verfolgten und vertriebenen Menschen, die in Deutschland sicheren Aufenthalt suchen. Unsere Schwerpunkte liegen im Flüchtlings- und Migrationsrecht und in der Erst- und Integrationsberatung. Wir teilen unser Wissen mit anderen. Wir schaffen Bildungsangebote für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte. Wir unterstützen Aktivitäten, die den gegenseitigen Respekt und das Verständnis untereinander fördern und allen Beteiligten ermöglichen, ihre Fähigkeiten zu entfalten.

Wir weisen auf Missstände in der Behandlung von geflüchteten Menschen hin und beziehen sowohl auf lokaler Ebene als auch überregional Stellung zur Asyl- und Migrationspolitik. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen wir gezielt, um politische und humanitäre Belange zu transportieren und unsere Mitmenschen zu informieren und zu sensibilisieren.

Wir gehen wertschätzend miteinander um.

Der wertschätzende Umgang mit allen Menschen ist für uns selbstverständlich. Wir arbeiten mit Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte zusammen und ermutigen sie, den Verein mitzugestalten. Wir gehen achtsam miteinander um. Dies gilt für alle Vereinsmitglieder und die Menschen, die wir unterstützen. Unsere Arbeit lebt vom ehrenamtlichen Einsatz, allen Engagierten bieten wir Raum für Ideen und Mitarbeit. Wir legen Wert auf gemeinsame Entscheidungsfindung.

Wir fördern den respektvollen Austausch und transparenten Informationsfluss innerhalb des Vereins. Unser Engagement basiert auf offenen und vertrauensvollen Strukturen. Wir wollen generationsübergreifend gemeinsam gute Arbeit leisten. Als lernende Organisation bilden wir uns ständig weiter. Wir wollen im Dialog sein und zuhören, nachfragen, hinterfragen und loben. Offenheit, Ehrlichkeit und Mut gehören für uns zu einer Kultur des Miteinanders. Humor und Frohsinn sind eine Kraftquelle bei unserer manchmal schweren sozialen Arbeit.

Fragen und Antworten zur Mitgliedschaft

Wenn du dich ehrenamtlich engagieren möchtest, hast du vielleicht auch schon über eine Mitgliedschaft im Verein nachgedacht. Aber was heißt das eigentlich? Dein Ehrenamt kannst du auch ausüben ohne Vereinsmitglied zu sein oder zu werden. Trotzdem freuen wir uns, wenn du dich für eine Mitgliedschaft entscheidest.

Im folgenden beantworten wir einige grundlegende Fragen zu Exil und zur Mitgliedschaft. Diese können dir auch helfen, wenn du als Ehrenamtliche*r an Infoständen oder im Rahmen von Veranstaltungen bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Was genau macht Exil?

Wir unterstützen Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung beim Ankommen in Osnabrück und in Deutschland im Allgemeinen durch Beratung, Qualifizierung, das Erlernen der deutschen Sprache sowie Freizeit-, Begegnungs- und Kulturangebote. Unsere Mitarbeitenden beraten verfolgte und vertriebene Menschen bei allen notwendigen Belangen in Bezug auf Asylverfahren, Aufenthalt und das Leben in Deutschland. Außerdem möchten wir durch Informationen über die Lebensumstände, Rechte und Bedürfnisse von Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung die Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik für die Belange der Menschen sensibilisieren.

Viele weitere Infos über unsere Arbeit findest du auf www.exilverein.de.



Wie viele Menschen nehmen eure Angebote in Anspruch?

Das ist schwer zu beziffern. Die Anzahl der Beratungsgespräche pro Jahr liegt bei über 4.000. Dabei unterstützen wir nicht nur Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung, sondern beantworten auch Fragen von Ehrenamtlichen, anderen Initiativen und Organisationen, der Verwaltung und vielen weiteren.

Hinzu kommen alle Menschen, die unsere Angebote wie Sprachkurse, Freizeit- und Begegnungsangebote oder öffentliche Veranstaltungen wie Filmvorführungen oder Vorträge in Anspruch nehmen.

Wie viele Mitglieder hat Exil zurzeit?

290 (Stand: August 2025).

Warum braucht Exil mehr Mitglieder?

Aktuell leben knapp 9.000 Menschen mit Fluchterfahrung in der Stadt Osnabrück. Viele von ihnen suchen Unterstützung bei Exil - sei es im Bereich Asyl- und Aufenthaltsrechtsberatung, allgemeine Migrationsberatung, der Qualifizierung für den Arbeitsmarkt oder um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Um den Bedarfen gerecht zu werden, wurden in den letzten Jahren viele Stellen geschaffen, für die stetig Projektgelder eingeworben werden müssen. Für die meisten Projekte müssen wir Eigenmittel nachweisen. Eigenmittel setzen

sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Die Mitgliedsbeiträge sind somit sehr wichtig für uns, um nachhaltig planen zu können.

Habe ich als Mitglied Verpflichtungen?

Nein. Mitglieder erhalten automatisch unseren Newsletter, der jederzeit abbestellt werden kann und werden in der Regel ein Mal pro Jahr zur Mitgliederversammlung eingeladen. Auf der Mitgliederversammlung werden die verschiedenen Projekte & Finanzen des Vereins dargestellt. Dort kannst du über den Etat, die Satzung und die Zielsetzungen des Vereins mitbestimmen und entscheiden, wer den Verein im Vorstand vertritt.

Was kostet eine Mitgliedschaft?

Jährlich: 60 €

Ermäßigt: 24 € (nach Selbsteinschätzung).

Auch ein höherer, freiwilliger Förderbeitrag ist möglich.

Wo finde ich die Beitrittserklärung, um Mitglied zu werden, und die Satzung des Vereins?

Auf exilverein.de/service/downloads/

■ 03 Dein Ehrenamt bei Exil

Mitmachen

Wenn du dich engagieren möchtest, stehen dir bei Exil eine Vielzahl von ehrenamtlichen Gruppen zur Verfügung. Hier findest du eine Übersicht der Gruppen. Infos, wann und wo die Gruppen sich treffen, findest du stets aktuell auf der Webseite.

www.exilverein.de/service/kalender/

Begegnungen gestalten



Café International

Das *Café International* ist ein Begegnungstreff für Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchterfahrung. Häufig werden dort bei einem Kaffee oder Tee Spiele gespielt und es wird viel gequatscht. Du kannst entscheiden, ob du einfach teilnehmen oder das Café aktiv mit begleiten und gestalten möchtest. Kontakt: cafe@exilverein.de

commYOUnication

Die Gruppe *commYOUnication* bietet einen Treffpunkt für alle Menschen, bei dem in lockerer Atmosphäre Alltagssprache geübt, voneinander gelernt oder einfach nur miteinander gelacht wird. Meistens wird in der Gruppe gemeinsam gekocht. Kontakt: cyou@exilverein.de



FreiZeit für junge Geflüchtete

FreiZeit für junge Geflüchtete ist eine bunt gemischte Gruppe, die sich für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung einsetzt. Hauptziel der Gruppe ist es, jungen geflüchteten Menschen in den Erstaufnahmeeinrichtungen Bramsche-Hesepe und der Stadt Osnabrück Freizeitaktivitäten anzubieten und diese zu begleiten, um Abwechslung zum Alltag zu schaffen. Kontakt: fjg@exilverein.de

Internationale Frauengruppe

Die *Internationale Frauengruppe* versteht sich als Kreis, dem jede interessierte Frau, ob mit oder ohne Migrations- und Fluchterfahrung, beitreten kann. Ziel ist es, Frauen allen Alters Kontakte zu anderen Frauen zu ermöglichen. Die internationale Frauengruppe organisiert regelmäßig kostenfreie Aktivitäten wie Workshops, gemeinsame Museumsbesuche oder Feste. Kontakt: frauen@exilverein.de



Sunday-Gruppe

Unsere *Sunday-Gruppe* bietet einmal im Monat Ausflüge oder andere Draußen-Aktivitäten an. Bei den gemeinsamen Aktivitäten ergeben sich so unkomplizierte Gespräche zwischen allen Beteiligten, sei es über das Wetter, gemeinsame Interessen, kulturelle Besonderheiten oder auch ernstere Themen. Kontakt: sunday@exilverein.de

Begegnungen gestalten

Tandem-Projekt „Menschen stärken Menschen“

Das *Tandem-Projekt* „Menschen stärken Menschen“ richtet sich an Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchterfahrung, die neue Kontakte knüpfen möchten, Unterstützung brauchen oder anbieten und gemeinsame Interessen ausüben möchten. Treffen finden entweder zu zweit oder auch als Familien statt.
Kontakt: ehrenamt@exilverein.de



Wandergruppe

Die *Wandergruppe* trifft sich einmal im Monat, um gemeinsam die Natur zu erleben. Gewandert wird durch Wälder, über Hügel, und die frische Luft wird genossen. Alle sind willkommen, jedoch ist eine passende körperliche Verfassung für die jeweilige Strecke wichtig.
Kontakt: wandern@exilverein.de

Sprachkenntnisse stärken und einsetzen

Frauen treffen Frauen

Unter dem Motto „Sprache schafft Vertrauen“ haben Frauen in dieser Gruppe einmal wöchentlich die Gelegenheit, gemeinsam die deutsche Sprache zu üben. Kurze Spiele, Texte und kleine Übungen verhelfen dabei zum Sprechen, Fragen stellen und Erzählen. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken können andere Frauen kennengelernt werden.
Kontakt: frauentreffen@exilverein.de



Sprachlernkurse

Wir bieten niederschwellige Sprachangebote für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte an – unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Dabei ist uns wichtig, schnell und unbürokratisch Grundlagen für die Alltagskommunikation zu vermitteln und ins Sprechen zu kommen. Für die Angebote suchen wir regelmäßig Ehrenamtliche, die als Lehrkräfte in Kursen tätig werden. Kontakt: sprachkurse@exilverein.de

Angebote für Ehrenamtliche

Austauschtreffen

Bei unserem Austauschtreffen können Ehrenamtliche mit der Koordination ins Gespräch kommen, sich untereinander austauschen und andere Projekte kennenlernen. Es ist eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu teilen. Manchmal organisieren wir auch besondere Treffen mit gemeinsamen Ausflügen.
Kontakt: ehrenamt@exilverein.de



Bevor es losgeht

Wir bitten alle, die ehrenamtlich bei Exil tätig sind oder neu dazukommen, eine Ehrenamtsvereinbarung zu unterschreiben. Damit bestätigst du zum einen, dich den Leitlinien von Exil entsprechend zu verhalten und zum anderen bekommen wir so einen Überblick, wer bei uns im Verein in welcher Funktion tätig ist. Die Ehrenamtsvereinbarung erhältst du in der Exil-Geschäftsstelle. Für dein Ehrenamt bei Exil benötigst du außerdem ein erweitertes Führungszeugnis. Was ein Führungszeugnis ist, warum du es für dein Ehrenamt brauchst und wie du ein Führungszeugnis beantragen kannst, erfährst du hier:

Was ist ein erweitertes Führungszeugnis?

Ein erweitertes Führungszeugnis ist ein amtliches Dokument, welches nachweist, ob jemand vorbestraft ist oder nicht. In einem erweiterten Führungszeugnis stehen, neben den Personendaten, strafrechtlich relevante Urteile. Das heißt, es ist vermerkt, ob die betroffene Person vor Gericht rechtskräftig verurteilt worden ist.

Warum brauche ich ein erweitertes Führungszeugnis?

Die Arbeit mit Schutzsuchenden wird leider nicht nur von Menschen ausgeübt, die helfen wollen. Es kann passieren, dass Menschen vielleicht Macht ausüben wollen oder sich im schlimmsten Falle gewaltsam an den Schutzsuchenden Menschen vergehen wollen. Um diesen Zugang bestmöglich zu erschweren, hat sich der Vorstand von Exil e.V. dazu entschlossen, dass Menschen, die ehrenamtlich bei Exil e.V. aktiv sind, ein Führungszeugnis vorzeigen müssen. Dort ist zum Beispiel vermerkt, wenn jemand schon mal vorbestraft wurde in einem Fall von (sexueller) Nötigung oder Gewalt.

Wo beantrage ich ein Führungszeugnis?

Das Führungszeugnis können sowohl Personen mit, als auch Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft beim Bürgeramt der Stadt Osnabrück (*Stadthaus 1, Natruher-Tor-Wall 2, 49076 Osnabrück*) beantragen. Auf der Internetseite der Stadt Osnabrück kannst du unter „Rat und Verwaltung – Terminvergabe für ausgewählte Dienstleistungen – Bürgeramt“ online einen Termin vereinbaren. Wenn du ohne Termin zum Bürgeramt gehst, musst du ggf. mit langen Wartezeiten rechnen.

www.osnabrueck.de/verwaltung/terminvergabe

Wie kann ich ein Führungszeugnis online beantragen?

Neben dem klassischen Antragsverfahren können Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister seit einiger Zeit auch über das Internet, direkt beim Bundesamt für Justiz, beantragt werden. So spart man sich den Gang zur örtlichen Stadtverwaltung. Für den Online-Antrag benötigt man allerdings einen Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion sowie ein Kartenlesegerät. Hier geht's zum Onlineantrag: fuehrungszeugnis.bund.de. Auf dem Video-Portal YouTube gibt es außerdem einen Film, in dem der Online-Antrag Schritt für Schritt erklärt wird. Aus Sicherheitsgründen werden auch die online beantragten Führungszeugnisse auf fälschungssicherem Papier in der Behörde ausgedruckt und dann per Post verschickt.

Kostet mich das etwas?

Ehrenamtliche zahlen für das Ausstellen eines Führungszeugnisses keine Gebühr, wenn sie eine entsprechende Bestätigung mitbringen. Diese Bestätigung erhältst du von uns.

Wie lange dauert das Beantragen?

Bei der örtlichen Stadtverwaltung dauert die Online-Terminvergabe zwischen ein und vier Wochen. Wenn du dann bei deinem Termin warst und das Führungszeugnis beantragt hast, ist es in wenigen Tagen per Post bei dir.

Wie alt darf das Führungszeugnis sein?

Drei Monate gelten in den meisten Fällen noch als akzeptabel. So gilt auch bei Exil, dass die Führungszeugnisse bis zu drei Monate alt sein dürfen.

(Alle Informationen sind der Internetseite AKTIVonline entnommen: www.aktiv-online.de/ratgeber/detailseite/news/was-im-fuehrungszeugnis-steht-und-wofuer-man-es-braucht-6517)

Versicherungsschutz

Wenn du bei uns als ehrenamtliche Person registriert bist, brauchst du dir keine Sorgen um das Thema Versicherung zu machen: Während deines ehrenamtlichen Einsatzes bist du sowohl unfall- als auch haftpflichtversichert.

Unfallversicherung

Wer sich ehrenamtlich für einen Verein engagiert, ist bei einem Unfall durch eine Berufsgenossenschaft geschützt (§ 2 SGB VII). Bei Exil ist das die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW): www.bgw-online.de/DE/Home/home_node.html

Die Bedingung für die Wirksamkeit der Unfallversicherung ist zum einen die Gemeinnützigkeit des Vereins, die bei Exil gegeben ist. Zum anderen musst du als ehrenamtliche Person im Auftrag des Vereins handeln, das heißt, du musst als Helfer*in registriert sein.

Haftpflichtversicherung

Die Vereinshaftpflichtversicherung von Exil gilt für den Vorstand, Mitarbeitende, Mitglieder und Ehrenamtliche, wenn Dritte zu Schaden kommen. Der Versicherungsschutz gilt in folgenden Fällen:

- bei der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht
- bei internen und öffentlichen Vereinsveranstaltungen, soweit sie dem Vereinszweck dienen
- wenn anlässlich von diesen öffentlichen Veranstaltungen Zelte, Tribünen, Toilettenwagen oder Sport- und Spielgeräte (z.B. Hüpfburgen) verwendet werden
- für eine Vereinsgaststätte in eigener Regie
- bei der Abgabe von Speisen und Getränken
- bei der Vermietung von Vereinsgebäuden und – räumlichkeiten
- bei Mietsachschäden an Immobilien durch Brand, Explosion, Leitungswasser und Abwässer (bis 1 Million Euro)
- bei Mietsachschäden an Immobilien auf Vereinsreisen bis 50.000 Euro
- bei Reisen, Ausflügen oder Wettbewerben – auch im Ausland
- bei Bauvorhaben des Vereins

- bei der Internetnutzung (bis 1 Million Euro)
- bei der Verletzung von Datenschutzbestimmungen
- bei Haftpflichtansprüchen des Vorstandes und der Mitglieder untereinander
- als Tierhüter (außer bei Reitvereinen)
- bei selbstfahrenden Arbeitsmaschinen bis 20 km/h (Aufsitzrasenmäher)
- bei der Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung

Organisation von Veranstaltungen

Technisches Equipment

Wir möchten dich bestmöglich unterstützen und stellen dir gerne technisches Equipment für deine Aktivitäten zur Verfügung. Bitte beachte, dass das Equipment nur für Veranstaltungen benutzt werden darf, die im Rahmen der Vereinsaktivitäten stattfinden – z.B. Info-Stände oder Gruppen-Ausflüge. Wir verleihen nicht an Dritte oder für Privat-Veranstaltungen. Wir bitten dich, sorgfältig und vorsichtig mit dem Equipment umzugehen.

1. Beamer

- E-Mail an ehrenamt@exilverein.de
- Abholen bei Exil (nach Absprache)

2. Kleine Lautsprecher-Anlage mit Mikros

Die kleine Anlage eignet sich für Sprachveranstaltungen und besteht aus einem Lautsprecher (ohne Stativ) mit einem Funk-Mikrofon und einem kabelgebundenen Mikrofon.

- E-Mail an ehrenamt@exilverein.de
- Abholen bei Exil (nach Absprache)

3. Große Lautsprecher-Anlage mit Mikros

Die große Anlage besteht aus 2 Fullrange-Boxen (bei Bedarf erweiterbar um 1 Subwoofer), 2 Stativen, 1 Rack mit Mischpult, 2 Funk-Mikros, zugehörige Kabel und kann bis zu 250 Personen „beschallen“. Der Einsatz ist gedacht für Veranstaltungen mit Live-Musik (z.B. Singer/Songwriter).

- E-Mail an sara.josef@exilverein.de
- Abholen bei Exil (nach Absprache)

4. Ghettablaster

- E-Mail an ehrenamt@exilverein.de
- Abholen bei Exil (nach Absprache)

5. Roll-up

- E-Mail an ehrenamt@exilverein.de
- Abholen bei Exil (nach Absprache)

6. Laptop

- E-Mail an ehrenamt@exilverein.de
- Abholen bei Exil (nach Absprache)

7. Exil-T-Shirt

- E-Mail an ehrenamt@exilverein.de
- Abholen bei Exil (nach Absprache)

Dolmetscher*in

Gerne unterstützen wir dich, wenn du für eine Veranstaltung im Rahmen deines ehrenamtlichen Engagements Dolmetscher*innen oder für die Flyer Übersetzer*innen brauchst.

- E-Mail an ehrenamt@exilverein.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir freuen uns, wenn du in der Öffentlichkeit auf deine Aktivitäten aufmerksam machst. Dafür stehen wir dir gerne als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

1. Flyer-Gestaltung

Wenn du einen Flyer für eine Aktion oder Veranstaltung brauchst, schick uns einfach alle relevanten Infos zu und wir erstellen den Flyer. Wir schicken dir anschließend den Flyer als PDF zu und drucken ihn bei Bedarf.

- E-Mail an ehrenamt@exilverein.de

2. Ankündigung der Aktion auf der Exil-Website oder auf Social Media

Schick uns einfach alle relevanten Infos zu und wir veröffentlichen sie dann auf unserer Website und auf Social-Media.

- E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@exilverein.de

3. Pressearbeit

Wenn du in der Zeitung oder im Radio auf eine Aktion aufmerksam machen möchtest, unterstützen wir dich gerne.

Bitte stimme dich dafür rechtzeitig (mindestens vier Wochen vorher) mit uns ab.

- E-Mail an presse@exilverein.de

Infostand

Wenn du einen Infostand machen möchtest, unterstützen wir dich mit folgenden Materialien:

- Stehtisch und Schirm
- Roll-up
- Koffer „Info-Tisch“ (Der Koffer enthält eine Liste mit dem Inhalt, bitte immer vorher prüfen, ob alles da ist und bei Bedarf nachfüllen.)
- Exil-Flyer
- Postkarten-Ständer mit Postkarten
- Veranstaltungsflyer
- Spendendosen
- Übersicht über ehrenamtliche Gruppen
- Buttendruck-Maschine
- Übersicht „Fragen zu Exil“

Alle Materialien befinden sich im Lagerraum bei Exil.



Erstattung von Auslagen

Zu Anfang jedes Geschäftsjahres räumen wir jeder ehrenamtlichen Projektgruppe ein festes Budget ein, damit ihr gemeinsame Aktionen durchführen und kreative Ideen umsetzen könnt. Wir freuen uns, wenn du das jeweilige Gruppenbudget nutzt und für dein Projekt verwendest! Hierfür kannst du die Rechnungen oder Quittungen einreichen und das Geld entweder bar oder per Überweisung zurückerhalten. Um nicht alles auslegen zu müssen, kannst du natürlich auch vor der jeweiligen Aktion Geld abholen und im Nachhinein die Rechnungen einreichen bzw. das Restgeld zurückgeben.



So geht's

1. Geld entweder auslegen oder ungefähren Betrag bei Exil abholen.
2. Beleg (Rechnung, Quittung, Bon) anfordern und aufheben (Wichtig ist, dass auf dem Beleg ausschließlich Kosten für Exil aufgeführt werden, bitte keine „gemischten“ Bons mit Privateinkäufen einreichen, bei denen einzelne Positionen durchgestrichen sind).

→ Bei Parkautomaten darauf achten, dass du eine Quittung am Automaten einforderst, da diese nicht automatisch erstellt wird.
3. Formular „Antrag auf Erstattung von Auslagen“ ausfüllen und im Original vorbeibringen oder per Post verschicken. Wenn du das Original nicht sofort einreichen kannst, reicht die gescannte Rechnung aus, um Kosten zu erstatten (das Original bitte trotzdem unbedingt nachreichen).

E-Mail: ehrenamt@exilverein.de

Postadresse:
Exil e.V.
Ehrenamtskoordination
Möserstr. 36, 49074 Osnabrück
4. Für die Erstattung kannst du zwischen Barauszahlung oder Überweisung (Kontodaten auf Formular vermerken) wählen. Barauszahlungen kannst du nach Absprache mit Anna Meier bei Exil abholen.

→ Sofern die Bezahlung auf Rechnung möglich ist, kannst du die oben genannte Postadresse als Rechnungsadresse angeben und Exil übernimmt die Kosten direkt.

Wir wünschen dir viel Spaß und schöne Begegnungen in den Gruppen!

Welche Ausgaben sind erstattungsfähig?

Folgende Auslagen können im Rahmen von Gruppenangeboten und Tandem-Patenschaften erstattet werden:

- Eintrittsgelder bei gemeinsamen Ausflügen
- Fahrkarten und Benzinkosten
- Verpflegung bei Austauschtreffen
- Bastelmaterialien

Wenn du dir nicht sicher bist, ob deine geplanten Aktivitäten förderfähig sind, melde dich bei uns:

Kontakt: ehrenamt@exilverein.de
Telefon: 0541 380699-16





■ Antrag auf Auslagenerstattung

Gruppen- oder Projektname		
Anlass		Betrag in €
Dein Name (in Druckschrift)		

☐ Barauszahlung ☐ Überweisung (bitte Kontodaten einfügen)

IBAN	
Kontoinhaber*in (falls abweichend)	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Beleg ggf. hier oder auf neuer Seite anfügen



■ 04 Unterstützung in schwierigen Situationen

Was mache ich, wenn...

Bei deiner Tätigkeit im Ehrenamt können Situationen auftreten, in denen du dich unwohl fühlst oder in denen andere Personen akut gefährdet oder bedroht sind. In diesen Situationen wirst du nicht alleine gelassen, sondern hast viele Anlaufstellen, an die du dich jederzeit wenden kannst.

Wir möchten dir im Folgenden zunächst einen Extremfall darstellen, nämlich wie wir dich als Verein über unser „Notfallhandy“ unterstützen, falls es während einer Aktion im Rahmen deines Ehrenamts zu einem Verdacht von übergriffigem Verhalten kommen sollte.

Auch wenn es innerhalb deiner ehrenamtlichen Gruppen Schwierigkeiten gibt, ist die Ehrenamtskoordination für dich da. Im Beschwerdekonzert erfährst du, wie du am besten vorgehen kannst.

Auf der letzten Seite in diesem Abschnitt möchten wir dir Informationen an die Hand geben, was du tun kannst, wenn du oder eine dir bekannte Person Opfer von rassistischer, rechter oder antisemitischer Gewalt geworden ist.

Verfahrensplan bei Verdacht auf (sexuell) übergriffiges Verhalten

Unser Verfahrensplan greift in akuten Notfällen, sprich, bei Verdacht auf (sexuell) übergriffiges Verhalten bei Exil-Veranstaltungen, und ist anzuwenden bei potenziell strafrechtlich relevanten Vorfällen. Bitte schau dir den Verfahrensplan einmal an. Das Wichtigste daran ist: Sollte ein solcher Notfall eintreten, so erreichst du uns wie folgt:

Montag-Freitag, 9-18 Uhr:

Ehrenamtskoordination: 0541 380699-16

Geschäftsführung: 0541 380699-14

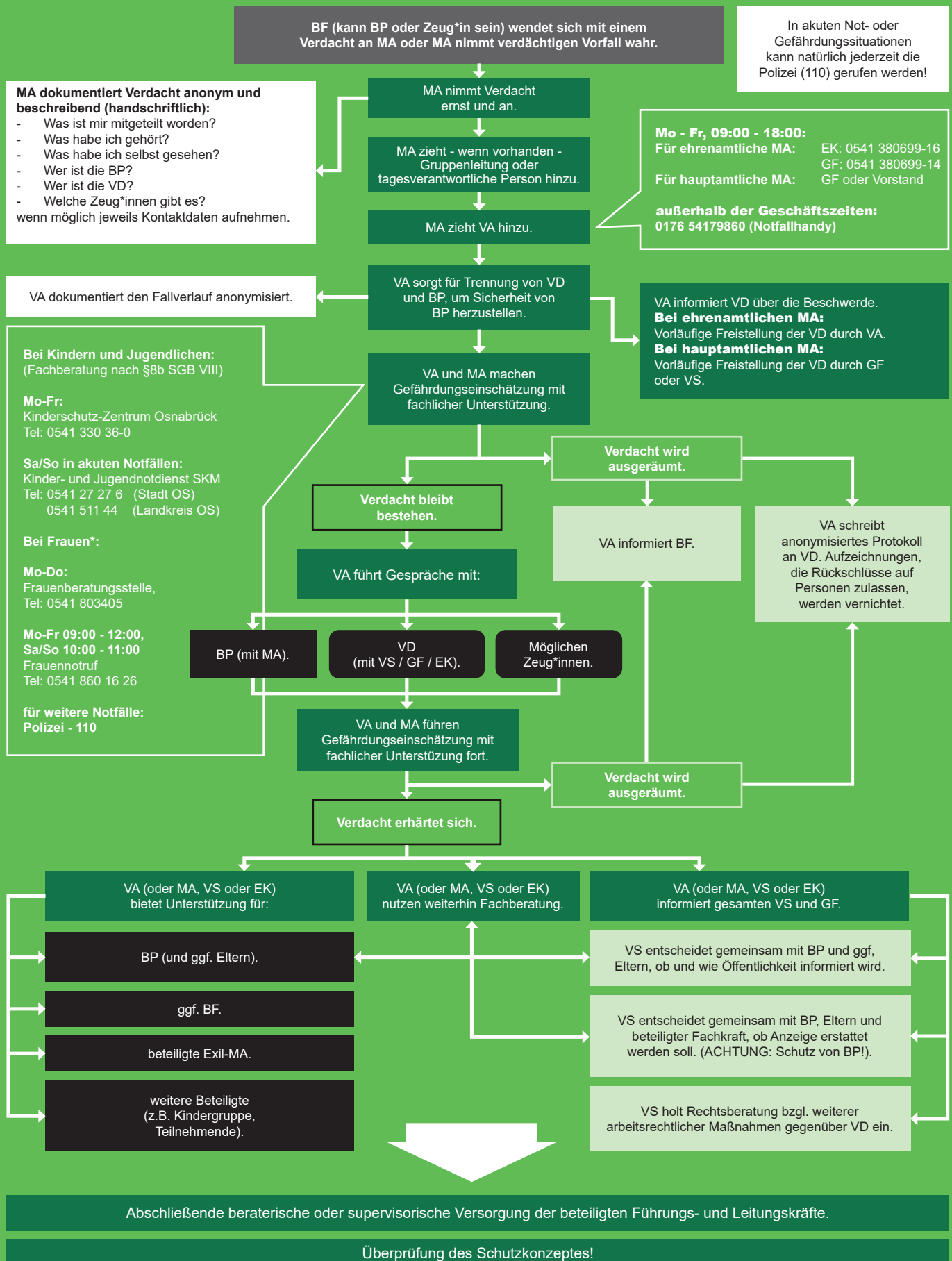
Außerhalb der Geschäftszeiten:

Notfallhandy: 0176 54179860

(nur für oben genannte Notfälle)

Verfahrensplan bei Verdacht auf (sexuell) übergriffiges Verhalten

anzuwenden bei strafrechtlich relevanten Vorfällen



in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund – LV Niedersachsen

Legende:

BF = Beschwerdeführer*in, BP = Betroffene Person, MA = Mitarbeiter*in (ehren- und hauptamtlich), VA = Verantwortliche Person, VD = Verdächtige Person, GF = Geschäftsführung, VS = Vorstandsmitglied, EK = Ehrenamtskoordinator*in



Person oder Gruppe, die sich beschwert

Mögliche Beschwerde über:

- Teilnehmende
- Ehrenamtliche
- Exil-Hauptamtliche



Ggf. Gruppenleiter*innen (GL)

Beschwerde aufnehmen und weiterleiten



Ehrenamtskoordinator*in (EK)

Beschwerde dokumentieren und ggf. über Konsequenzen entscheiden (Absprache mit GL oder Vorstand)



Person, über die sich beschwert wurde



Die Person oder Gruppe, die sich beschwert hat, erhält nach dem Gespräch eine Rückmeldung durch GL oder EK.

Beschwerdekonzzept

Sollte der Fall eintreten, dass du dich über andere Gruppenmitglieder, Teilnehmer*innen oder Mitarbeitende beschweren möchtest, so kannst du dich immer an uns wenden. Beschwerden können etwa das Nichteinhalten von vereinbarten Regeln oder Verstöße gegen das Leitbild von Exil betreffen.

Wir dokumentieren die Beschwerde und leiten ggf. ein Gespräch mit der betreffenden Person ein. Du kannst auch zunächst mit den Gruppenleiter*innen deiner Gruppe sprechen, die die Beschwerde dann ggf. an uns weiterleiten.

Rassistische, rechte und antisemitische Gewalt

Wenn du zum Beispiel selbst Opfer rassistischer, rechter oder antisemitischer Gewalt geworden bist oder eine dir bekannte Person einen solchen Übergriff erleiden musste, steht dir die Betroffenenberatung von Exil zur Seite. In diesem Projekt werden Betroffene bei der Bewältigung und Aufarbeitung von Übergriffen mit rechtem, rassistischem, antisemitischem oder menschenfeindlichem Hintergrund unterstützt.

Du wirst bei allen – von dir gewünschten – Schritten von der Anzeige der Tat über die (Wieder-) Entdeckung der eigenen Stärke bis zur Sichtbarmachung von Rassismus unterstützt.

Unsere Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym, und unabhängig. Das Angebot ist kostenfrei.

Telefon: 0541 380699-23

Mobil: 0157 37967272

E-Mail: nordwest@betroffenenberatung.de

www.betroffenenberatung.de



*Hast du dazu noch Fragen?
Dann melde dich bei uns!*

Team Ehrenamtskoordination

Kontakt

E-Mail: ehrenamt@exilverein.de

Telefon: 0541 380699-16

www.exilverein.de/ehrenamt



kontakt@exilverein.de
ehrenamt@exilverein.de
www.exilverein.de

 [exil_ev](#)  [Exilverein](#)

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS OSNABRÜCK

